

"Erwartungen der Fahrlehrerschaft an eine EU-weite Regelung der Anforderungen an die Fahrlehrerqualifikation und die Fahrschülerausbildung"

Überlegungen zu einheitlichen
 Anforderungen in Europa -

Gerhard von Bressensdorf















Gliederung:

1. Anforderungen an die Fahrlehrerqualifikation

- Ist-Situation
- Zugangsvoraussetzungen
- Fachliche Ausbildung
- Prüfungen
- Weiterbildung

2. Erwartungen an die Fahrschülerausbildung

- Ist-Situation
- Verpflichtende professionelle Ausbildung in Theorie und Praxis
- Prüfung
- Kosten der Ausbildung







Zur Ist-Situation

Gravierend unterschiedliche Grundvoraussetzungen

- Verkehrs- und Fahrzeugdichte
- Unfallgeschehen
- Gesetzliche Grundlagen für Ausbildung und Prüfung
- Sehr unterschiedliche Entwicklungen des Ausbildungswesens

Politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen erschweren rasche Veränderungen

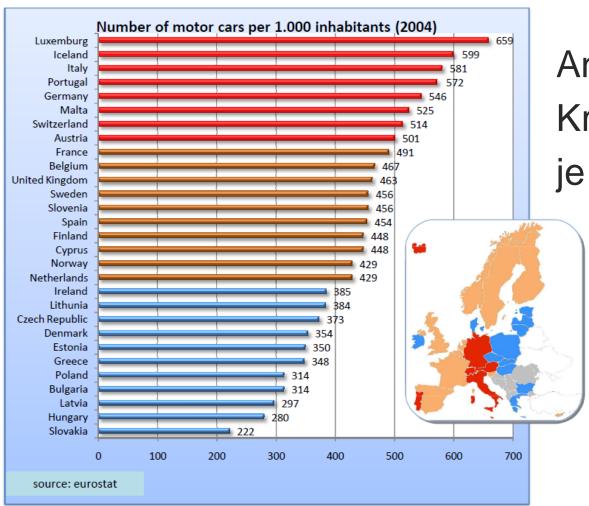
Bereits die 3. EG-Führerscheinrichtlinie erfordert mehr professionelle Ausbildung

Lebenslanges Lernen spielt in allen Ländern eine immer bedeutendere Rolle





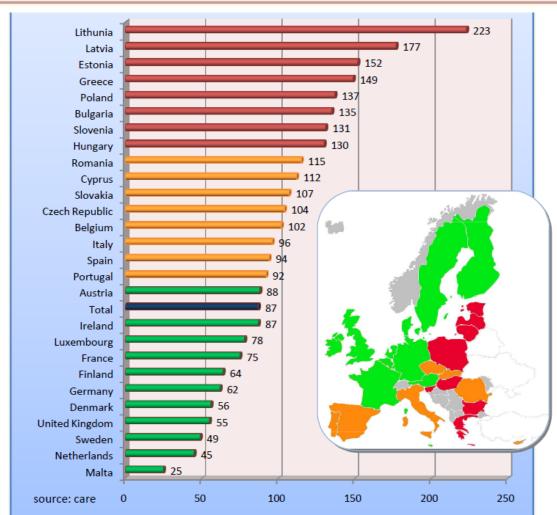




Anzahl der Kraftfahrzeuge je 1000 Einwohner







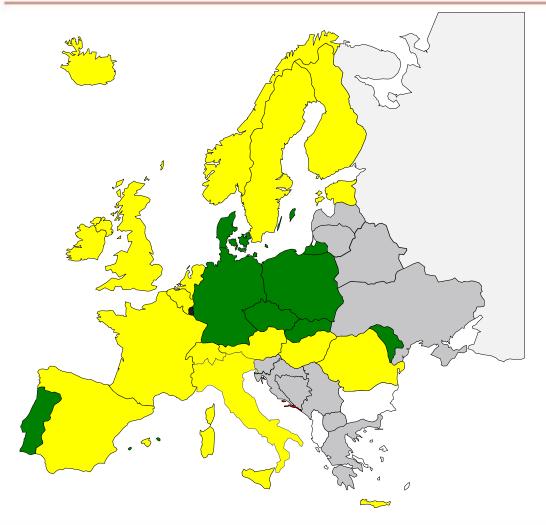
Straßenverkehrstote
je 1 Million
Einwohner

Fig. 2-5: Anzahl der im Straßenverkehr Getöteten pro 100.000 Einwohner in europäischen Ländern (2006) / Number of persons killed in road traffic per 100.000 inhabitants in european countries (2006) / Nombre de tués sur la route par 100.000 habitants dans les pays européens (2006)









Laienausbildung

ja

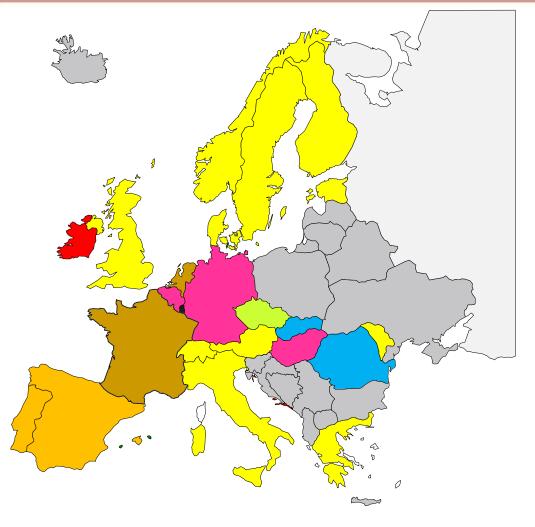
nein

Keine Angaben









Mindestalter für Fahrlehrer in Europa

18 Jahre

19,5 Jahre

20 Jahre

21 Jahre

22 Jahre

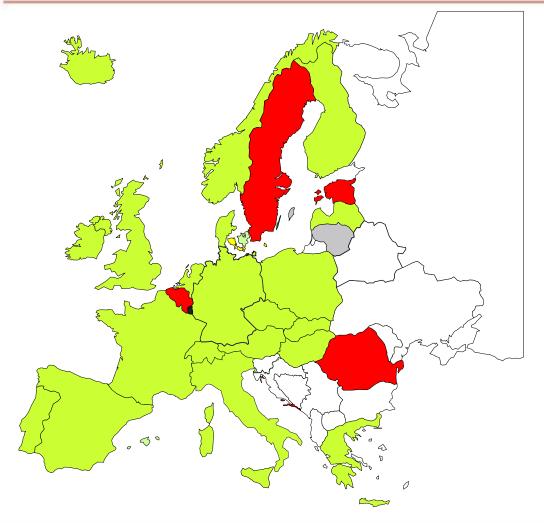
24 Jahre

25 Jahre









Fahrpraktische Prüfung der Fahrlehreranwärter

ja

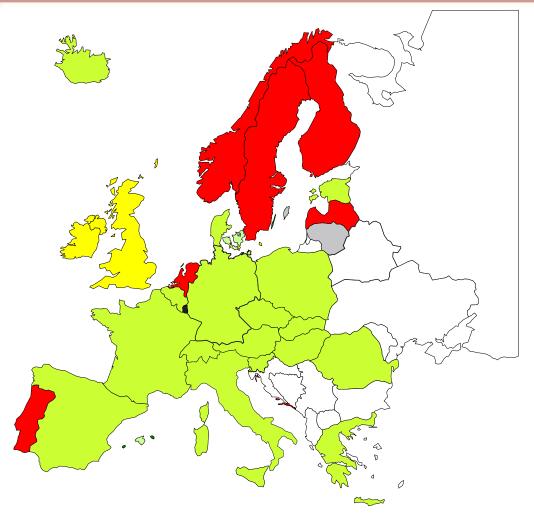
nein

keine Angaben

21 x ja







Schriftliche Prüfung der Fahrlehreranwärter

ia

nein

PC

keine Angaben

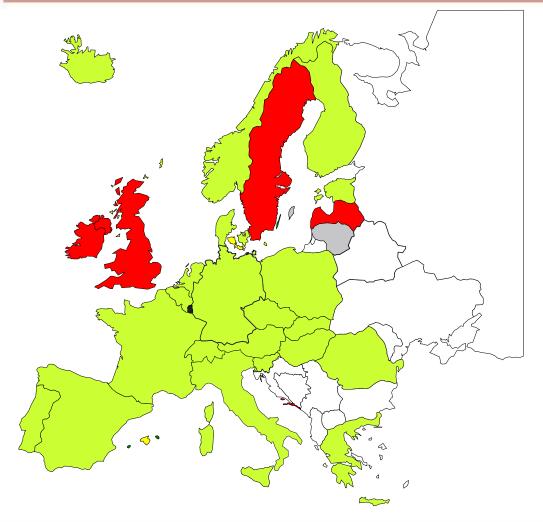
19 x ja

6 x nein

2 x PC Test







Mündliche Prüfung der Fahrlehreranwärter

ja

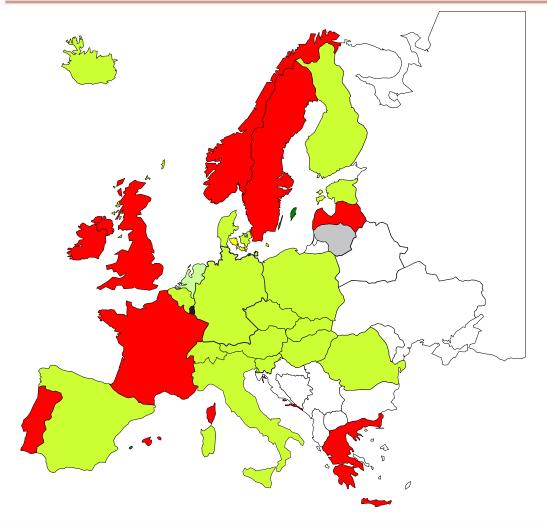
nein

keine Angaben

21 x ja







Praktische Lehrprobe der Fahrlehreranwärter

ja

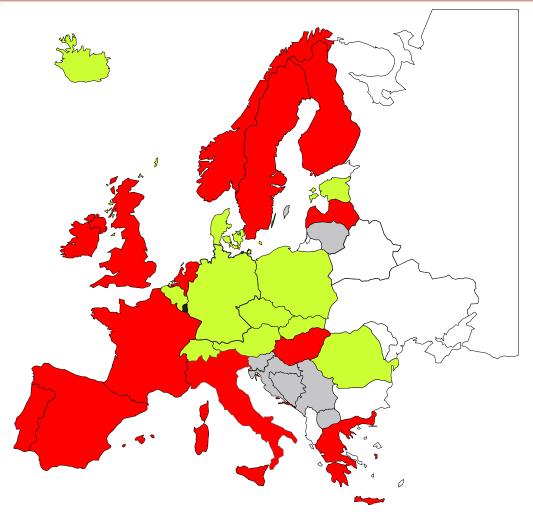
nein

keine Angaben

17 x ja







Theoretische Lehrprobe der Fahrlehreranwärter

ja

nein

keine Angaben

11 x ja



Vergleich mit der deutschen Fahrlehrerausbildung



Land	WelcheTätigkeit entspricht der eines deutschen Fahrlehrers?	Ausbildung vorgeschrieben	Dauer Ausbildung	Dauer Ausb.%	Prüfung vorgeschrieben	Prüfung äquival.	Ausgleich durch Berufserfahrung
Belgien	Abschlüsse Brevet 2 und 3	Ja	90	16%	Ja	80%	Ja
Bulgarien							
Dänemark	Fahrlehrer	Ja	980	169%	Ja	100%	
Estland	Fahrlehrer in Theorie und Praxis	Ja	1.120	193%	Ja	80%	
Finnland	Fahrlehrer	Ja	504	86%	Ja	80%	
Frankreich	Fahrlehrer	Ja	600	103%	Ja	60%	Ja
Griechenland	Fahrlehrer	Ja	1.680	290%	Ja	60%	Ja
Irland	Fahrlehrer	Nein			Ja	60%	Nein
Island	Fahrlehrer	Ja	70	12%	Ja	100%	Ja
Italien	Fahrlehrer in Theorie und Praxis	Ja	150	26%	Ja	60%	Nein
Lettland	Fahrlehrer in Theorie und Praxis	Ja	180	31%	Ja	40%	Nein
Litauen							
Luxemburg							
Malta							
Niederlande	Fahrlehrer	Ja	N.f.*)		Ja	80%	
Norwegen	Fahrlehrer	Ja	3.360	579%	Ja	60%	
Österreich	Fahrschullehrer (Fl. allein reicht nicht)	Ja	N.f.*)		Ja	60%	Ja
Polen	Fahrlehrer	Ja	560	97%	Ja	100%	
Portugal	Fahrlehrer	Ja	280	48%	Ja	40%	Nein
Rumänien	Fahrlehrer	Ja	140	24%	Ja	80%	Ja
Schweden	Fahrlehrer	Ja	2.520	434%	Nein		Ja
Schweiz	unklar	Ja	700	121%	Ja	100%	
Slovakien	Fahrlehrer	Ja	230	40%	Ja	100%	Ja
Slovenien	Fahrlehrer	Ja	N.f.*)		Ja	80%	
Spanien	Fahrlehrer	Ja	210	36%	Ja	60%	Nein
Tschechische Republik	Fahrlehrer	Ja	230	40%	Ja	100%	Ja
Ungarn	Fahrlehrer	Ja	1.680	290%	Ja	100%	Ja
Vereinigtes Königreich	Fahrlehrer	Nein			Ja	40%	Nein
Zypern		Nein			Ja	80%	Ja





Erwartungen: Zugangsvoraussetzungen zum Fahrlehrerberuf

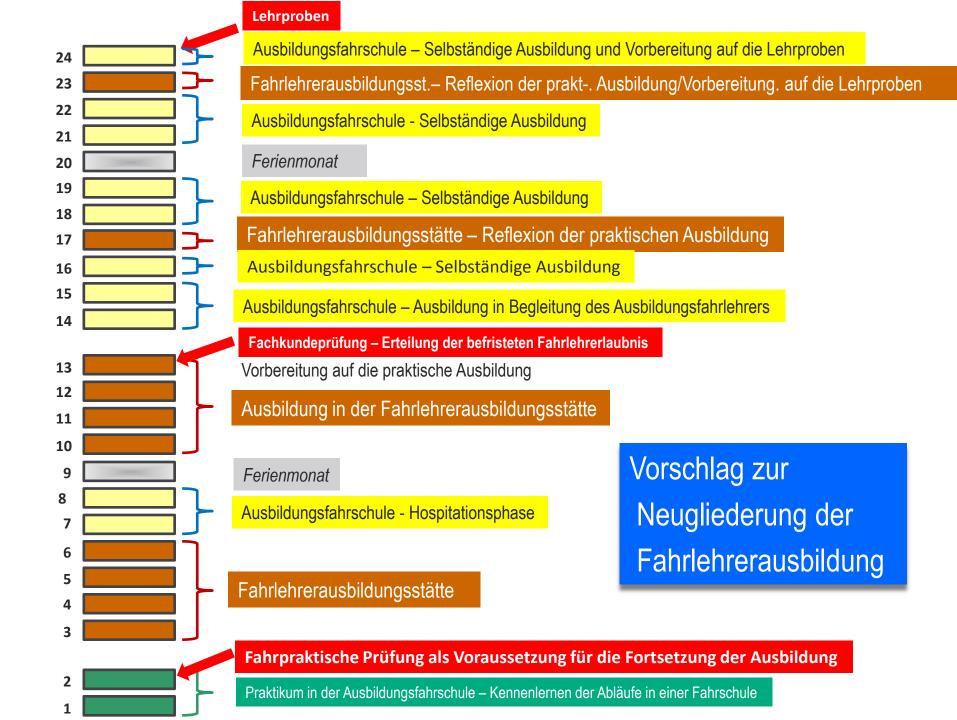
Mindestalter	22 Jahre
Schulische Vorbildung	mindestens mittlerer Bildungsabschluss
Fahrerfahrung	mindestens 3 Jahre Erfahrung in der jeweiligen Ausbildungsklasse; alternativ Kompakttraining
Führerscheinbesitz	Klasse BE, A und C
Eignung	Geistige, körperliche und fachliche Eignung. Es dürfen keine Tatsachen vorliegen, die den Bewerber für die Ausübung des Fahrlehrerberufs ungeeignet erscheinen lassen.





Erwartungen: Ausbildung zum Fahrlehrer

Erwartangen: /tabbilaar	
Anforderungen an die Ausbildung	Die Anforderungen an die Ausbildung sind gesetzlich zu regeln
Ausbildungsinhalte nur Klasse BE	Verkehrsrecht: 590 Stunden Technik: 180 Stunden, unter besonderer Berücksichtigung von Fahrerassistenzsystemen: Umweltschutz: 20 Stunden, unter besonderer Berücksichtigung einer umweltschonenden Fahrweise in Theorie und Praxis Verkehrspädagogik: 470 Stunden Organisation, Dokumentation, Auswertung und Qualitätssicherung: 150 Stunden
Ausbildungsdauer	2 Monate Vorpraktikum10 Monate Fahrlehrerausbildungsstätte10 Monate Ausbildungsfahrschule2 Monate Urlaub
Ausbildungsträger	Staatlich anerkannte Ausbildungsträger
Ausbildungskosten	Je nach Land bis zu € 25.000,00 Ausbildungs- einschließlich Lebenshaltungskosten und der Ausbildung in einer Ausbildungsfahrschule







Erwartungen:	Prüfungen	
Praktische Prüfung		Sichere und gewa muss vor Ausbildt werden.

andte Fahrzeugbeherrschung dungsbeginn nachgewiesen Dauer: Klasse B mindestens 60 Minuten

Fachkundeprüfung	a)	Schriftliche Prüfung – 180 Minuter
	b)	Mündliche Prüfung – 60 Minuten

Lehrprobe Theorie	In einer Fahrschule mit einer Gruppe "echter"
	Fahrschüler - mindestens 45 Minuten

Mit einem Fahrschüler, der vom Anwärter selbst ausgebildet wird – mindestens 45 Minuten



Lehrprobe Praxis





Erwartungen: Weiterbildung

untersagt werden.

Nichtteilnahme

Liwaitanger	i. Weiterbildung
Umfang	Gesetzliche Regelung: Mindestens ein Tag Fortbildung pro Jahr. Die Tage von aufeinanderfolgenden Jahren können bis zu max. drei Jahren zusammengelegt werden.
Inhalt	 a) Straßenverkehrsrecht b) Neuerungen im Verhaltensrecht c) Unterrichtgestaltung d) Information zu aktuellen Forschungsergebnissen im Zusammenhang mit Fahrerausbildung und Prüfungswesen e) Für Fahrschulinhaber: Bearbeitung von betriebswirtschaftlichen, organisatorischen und wettbewerbsrechtlichen Fragen und Entscheidungen.
Besonderheiten	Bei einer mehr als dreijährigen Berufsunterbrechung kann die Tätigkeit als Fahrlehrer erst nach Absolvierung einer mindestens dreitägigen amtlich anerkannten Weiterbildung wieder aufgenommen werden.
Folgen bei	Bei Verstoß gegen die Weiterbildungspflicht kann die Ausübung der Berufs



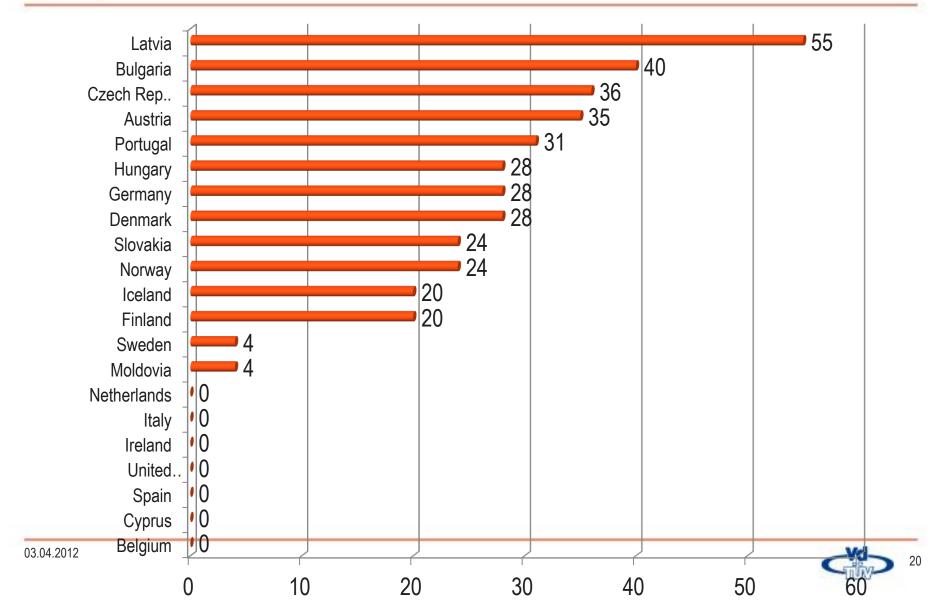


2. Erwartungen an die Fahrschülerausbildung



Mindeststunden in Theorie







5. Sachverständigentag
5. und 6. März 2012

Vorgeschriebene praktische Ausbildungsstunden

auf

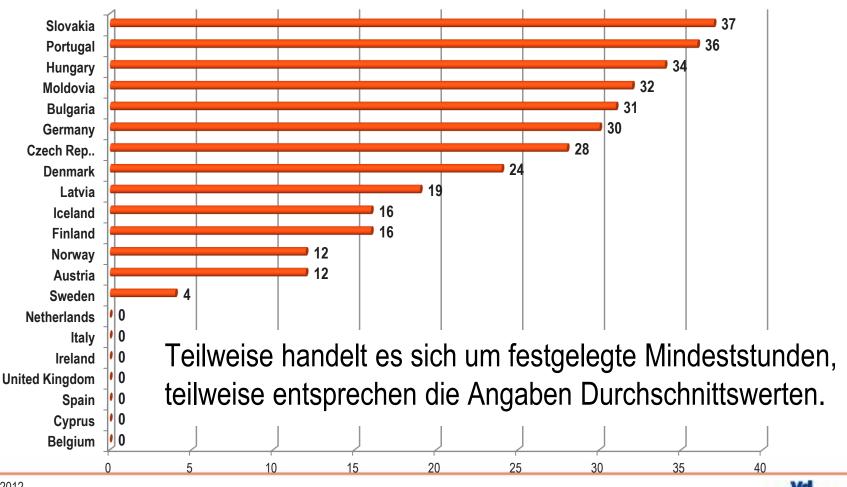
Company of the delices					
Land	bei Dunkelheit	bei Glätte	auf Kraftfahr- straßen	auf Autobahnen	Stadt- fahrten
Austria	у	у	у	у	у
Belgium	n	n	n	n	n
Bulgaria	у	n	у	у	у
Cyprus	n	n	n	n	n
Czech Rep.	n	n	n	n	у
Denmark	у	у	у	у	у
Spain	n	n	у	n	у
Finland	у	у	у	у	у
United Kingdom	n	n	n	n	n
Germany	у	n	у	у	n
Hungary	у	n	n	у	у
Ireland	n	n	n	n	n
Iceland	n	n	у	у	у
Italy	n	n	n	n	у
Latvia	у	у	n	у	n
Moldova	у	n	n	у	У
Netherlands	n	n	n	n	n
Norway	у	у	у	у	у
Portugal	n	n	у	у	у
Slovakia	n	n	n	n	n
Sweden	n	у	n	n	n







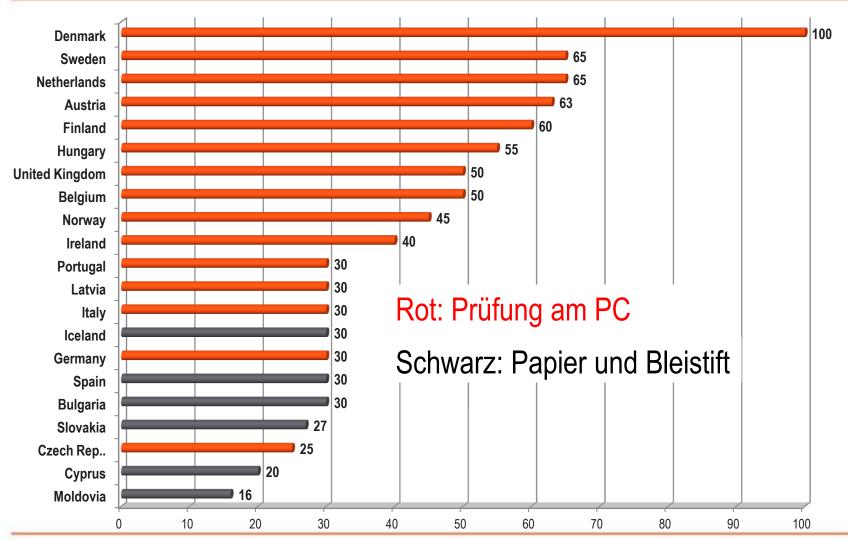
Anzahl der Stunden für die praktische Ausbildung





Anzahl der Prüfungsfragen









Theoretische Ausbildung:

- Ausbildung nach einem verpflichtenden Curriculum mit Mindestregelungen
- Lernstandsdiagnosen zu Beginn, während und am Ende der Ausbildung
 - Individuelle Beratung und Förderung
 - Angebote zum selbstständigen Lernen
 - Klassenspezifische Zusatzausbildung
 - Bei Erweiterungen: Nutzung zur Vermittlung von Neuerungen und Veränderungen vor allem im Verhaltensrecht













Praktische Ausbildung:

- Ausbildung nach einem verpflichtenden Curriculum in allen Ausbildungsklassen mit Mindestregelungen
 - Ausbildung auch bei Dunkelheit, auf Schnellstraßen und Landstraßen
 - Soweit möglich auch Fahren bei Glätte
- Lernstandsdiagnosen und Dokumentation der Ausbildung zu Beginn, während und am Ende der Ausbildung
 - Individuelle Beratung und Förderung
 - Angebote zum selbstständigen Lernen
 - Soweit möglich Hinweise zum mentalen Training
 - Berücksichtigung regionaler Besonderheiten
 - Feststellung der Prüfungsreife















Ausbildung in der Fahrschule

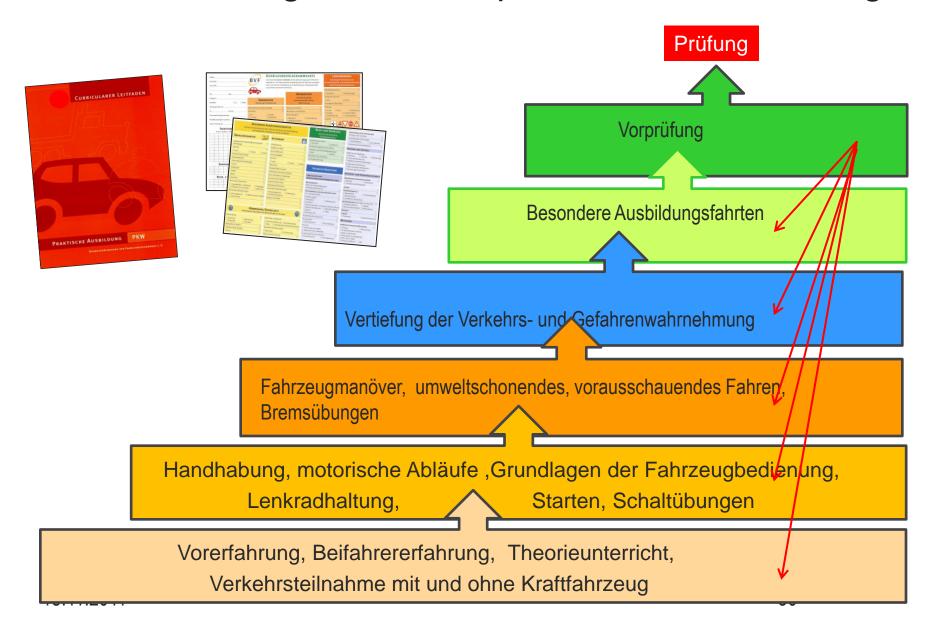
Probezeit (4 Jahre mit Abkürzung)





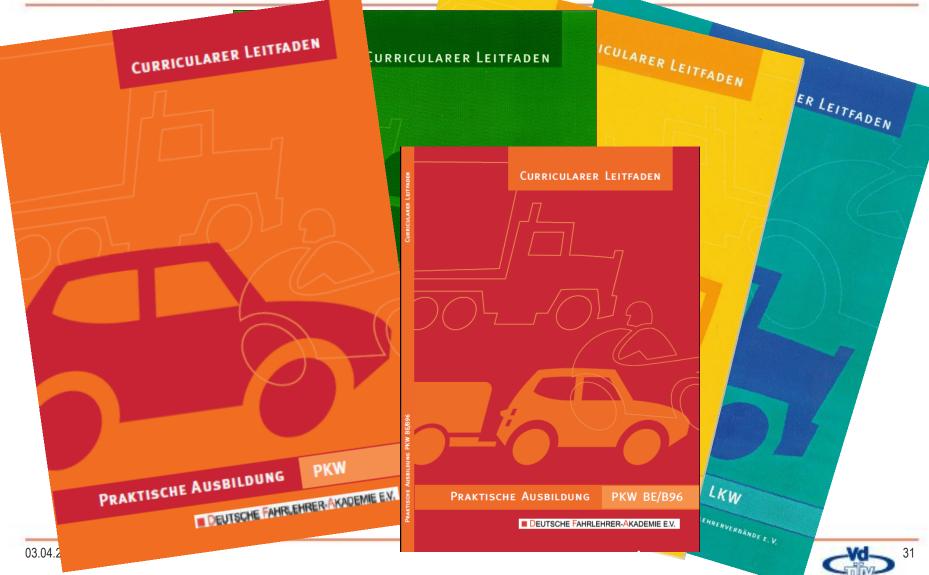
	Sidewas Medicina	NDERE AU SOI LOUNG STANRTEN			
	and tarm	HDERE AU SBI LDUNG STANKTEN Endommentelskom mit heberen Geologie Intelleria intelleren mit den Dentelleri			
	Üner .	the same state of the last last last last last last last last	State of the latest state	REIFE: UND TESTSTUF	
(No.)	O BEE LANDFAN ETEN	4元年十		THE STATE OF THE PARTY OF THE P	I have
	Assessment .				
	Any representation and making the physical prime of the party.	HIND OF H	A Sales		Martin der der seine der er seine der der
edrik (Alabad	阿爾 □ 阿斯斯斯斯斯	District to	Specific as a	日本日本 日本 日本 日本 日本 日本 日本
		Reduction and a			The long rate of the Control of the
		English and the second	- THE RESE		
i	The second second second	□ (m) (1 (m)	□ PAIG	(日本) (中央) (日本) (日本) (日本) (日本) (日本) (日本) (日本) (日本	HEREUM UND LUFTUNG
lage/ini	N Mar State of State	(- I HAVE	D trialing	□
ente o	Kennengan/Somonikogan Caran	A STATE OF THE STA		Marie Control of the	O in last one Control
	C also per			Market 1	P District to William Pro-
they extel tank	i de ign og en	Grafination Will	es Castilia		The state of the s
	of Ma	Mark State of the Control of the Con			in gingman in Kalang
en ringed form the site of our	lin per	Managhai and Managhai	SITU	MITTE BLUSTONS	Karaman da Katanag Karaman da gan Nasia kadan
1	in in in	Mr. disself and and / Associate in constraints of		THE PARTY OF THE	
			O GERMANI	in.	Betrieben amaten
akt. Indiungi em	· (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4)	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	IN HER WICH IN	TUE	Betriebs- in of enter 255 Ca and an
- U	The state in the	Di circum feb den in yili in m		TUE SCHENYORDEREITURG	MOTORIA MATERIALE DE CARROLLE
FAN RSTUNDEN U	Indicate in the Parish are Profits	The same of the sa	Rock a da to a		
		The control of the co	D Robbit (a.b. Box a De Paris de la Robb	建筑程度 。	
	idanggana Dibining (s. t. t Indinang	District on Day	S CO SPORT OF THE	The second secon	
	日本銀行工程	Condition to the second	ille saddenning		Since Management (PM)
		Maria man da ritula	Paratient day	11	THE POST OF THE PO
			Li ili ili indi ilicini		O in all may from any
			Miles and Miles and Annual Con-	O A to take and little	TRANSPORTER
	District Process	Part Inc.	The state of the s		STATE OF THE STATE
	He all raid increase, "It into city in	HG/DUNKELHEIT der Belon chem ge ein delem ge a	O No les les miles en che en co	in. Construction the sales and an all	A new community of the
I diesi		the find my city my till play at a com-	- Busining	Min Office of the size of the	THE REPORT OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN THE PERSON NAMED IN THE
☐ Kana Iga	- D- D	1	No. of Street, Clin 4.	- I register	The state of the s
SON DERIAN	San University	一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一	No at a li nee inne inne Erich ann in		Sheep
	M to find an	The later when your			Manual Co.
tile for large	inin i i inin	On the class with more any Charles and the grant	O O V or to make the same	District of D	THRUM
If hit keep	A STATE OF THE REAL PROPERTY.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		O Brich dyne y	
Reite-+ Teststute		L. Blatcking	O La straction to supplier		They
PERFECT LESISTOFE	in. D	Abschias im practice g		it lists	Charles and the Charles of the Charl
		THE REAL PROPERTY.	THE RESERVE AND ADDRESS.		ma, hiprin min i
++++	Or Birdrensung	Direct Dredite	口口可以明明的		gans, is consist on the f name indicate, plane and described and , the const, if the st
	• • •				and the same of th

Lernstandsdiagnose in der praktischen Ausbildung



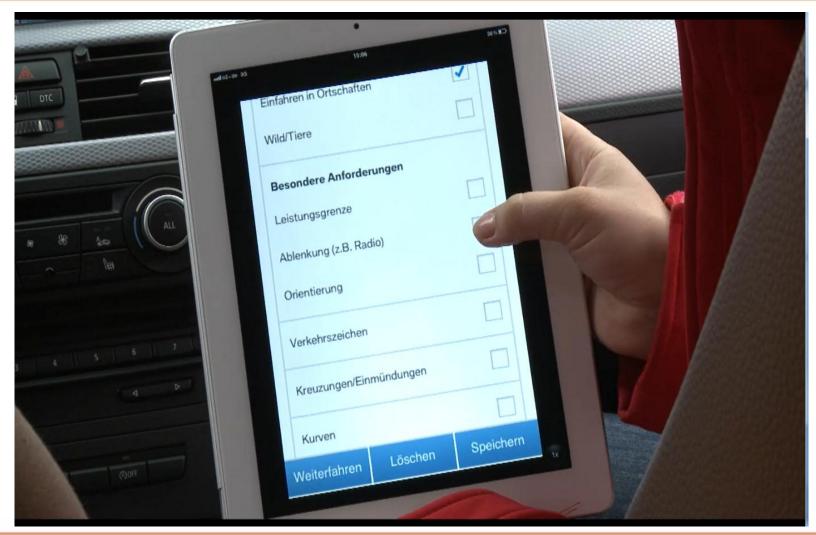




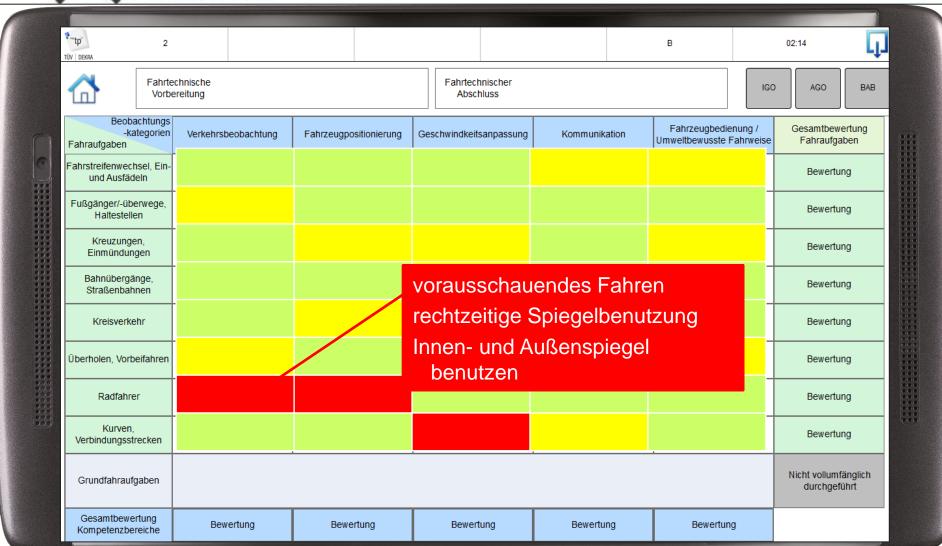










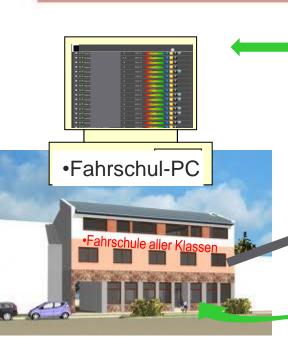






Lernstandsdiagnose







- •Rückmeldungen
- •für den Fahrlehrer
- •zur Berücksichtigung
 - •im Unterricht





Server

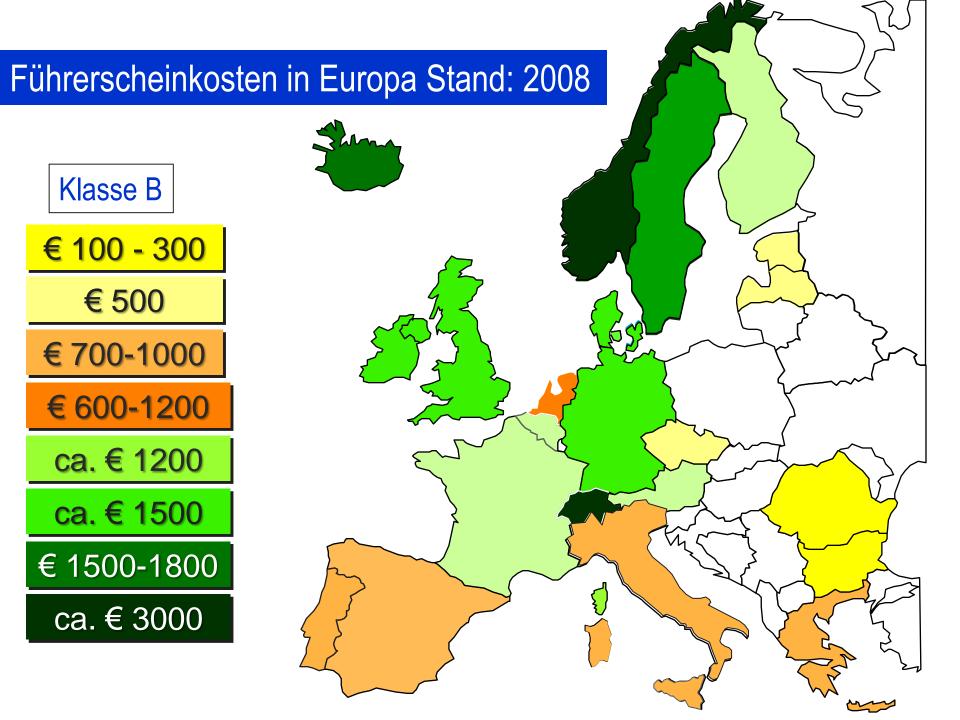
Lerncenter



e-Prüfungsprotokoll

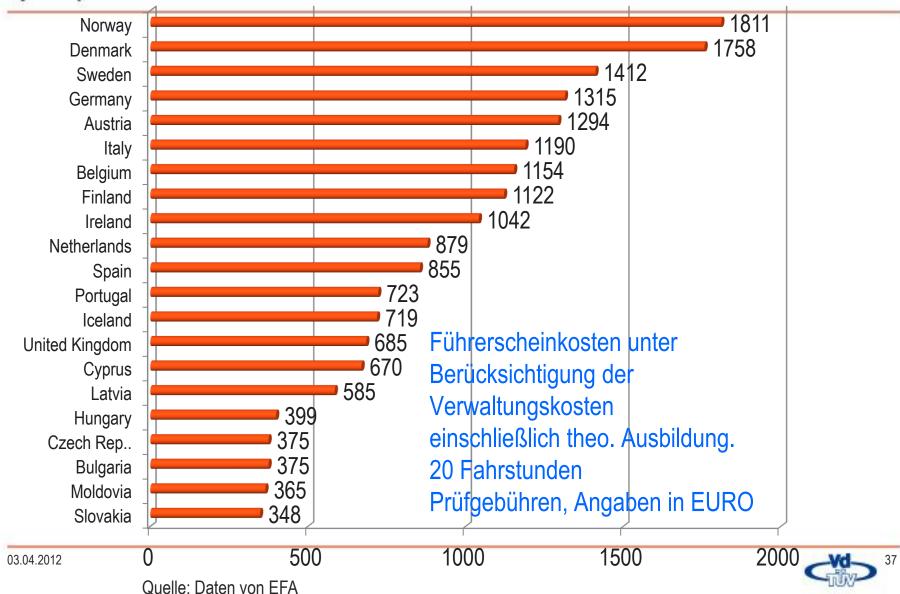


trp" 2					В	02:14
	chnische reitung		Fahrtechnischer Abschluss		IG	O AGO BAB
Beobachtungs -kategorien Fahraufgaben	Verkehrsbeobachtung	Fahrzeugpositionierung	Geschwindkeitsanpassung	Kommunikation	Fahrzeugbedienung / Umweltbewusste Fahrweise	Gesamtbewertung Fahraufgaben
Fahrstreifenwechsel, Ein- und Ausfädeln						Bewertung
Fußgänger/-überwege, Haltestellen						Bewertung
Kreuzungen, Einmündungen						Bewertung
Bahnübergänge, Straßenbahnen						Bewertung
Kreisverkehr						Bewertung
Überholen, Vorbeifahren						Bewertung
Radfahrer						Bewertung
Kurven, Verbindungsstrecken						Bewertung
Grundfahraufgaben						Nicht vollumfänglich durchgeführt
Gesamtbewertung Kompetenzbereiche	Bewertung	Bewertung	Bewertung	Bewertung	Bewertung	













- Wenn Europa zusammenwachsen soll ist es unbedingt erforderlich auch Fahrlehrerausbildung und die Fahrschülerausbildung weitestgehend anzugleichen.
- Bei den aufgezeigten großen Unterschieden ein sicher schwieriger und langer Weg.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.